



Torsten Teegen hofft auf eine einfache Sommerbaustelle für das Projekt auf der Wiese am Dorfplatz Loop.

FOTO: SVEN TIETGEN

Dorfplatz wird zum Lernort

Thematisiert wird in Loop das Große Moor – Ausschreibung für Infozentrum startet kommendes Jahr

VON SVEN TIETGEN

LOOP. Mit ihrem Projekt „Außerschulischer Lernort“ steigt die Gemeinde Loop ganz aktuell in die Diskussion um den Klimawandel ein. Thema ist das Große Moor, nur wenige Meter vom Dorfplatz entfernt. Dort entsteht ein Infozentrum, von dem auch die Feuerwehr des Dorfes profitieren soll.

Mit einstimmigen Beschlüssen gaben die Gemeindevertreter in ihrer jüngsten Sitzung grünes Licht für Architektenvertrag und das weitere Ausschreibungsverfahren. Anfang kommenden Jahres soll die Ausschreibung für das Projekt auf der Wiese am Dorfplatz beginnen. Der erste Spatenstich

könne dann im Frühjahr erfolgen, erklärte Bürgermeister Torsten Teegen. „Wir hoffen auf eine einfache Sommerbaustelle“, erklärte der Gemeindeführer.

Die Planung sieht ein gut 200 Quadratmeter großes Bauwerk vor. Ein Drittel der Fläche ist für den außerschulischen Lernort vorgesehen. Für Lehrtafeln und Infomaterial sorgt das Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und ländliche Räume (LLUR). Thematisiert wird das Große Moor, das vor der Haustür des Dorfes beginnt. Dabei geht es auch um die Renaturierung wesentlicher Moorbereiche, die vor mehr als zehn Jahren startete und noch nicht abgeschlossen

ist. Im Wesentlichen geht es darum, dass Moorflächen umwallt und so wieder vernässt werden. So sollen sich die Areale parzellenweise wieder zum Moor zurückentwickeln – und wirken dann auch als Speicher für klimaschädliches Kohlendioxid. „Das passt in die heutige Zeit mit der Diskussion um den Klimawandel“, sagte Teegen. Nach Fer-

„Das passt in die heutige Zeit mit der Diskussion um den Klimawandel.“

Torsten Teegen,
Bürgermeister

tigstellung können unter anderem Kindergarten-Gruppen und Schulklassen den Lernort besuchen und das Große Moor gleich mit in Augenschein nehmen.

„Der Standort ist ideal, gleich nebenan sind unser Spielplatz und eine überdachte Grillmöglichkeit“, zählte der Bürgermeister weitere Vorzüge auf. Ein weiteres Gebäudedrittel ist als Fahrzeughalle der Feuerwehr vorgesehen, das dritte Drittel ist für die Sozialräume der Looper Brandschützer gedacht. Die derzeit noch genutzte Feuerwehrgarage soll zukünftig als Lagerraum dienen.

Rund 400 000 Euro Baukosten sind veranschlagt. 100 000

Euro will die Aktivregion Mittelholstein dazu geben, 50 000 Euro haben Sponsoren zugesagt und 56 000 Euro fließen aus der Feuerschutzsteuer. Knapp 200 000 Euro schultert die Gemeinde, die Hälfte davon wird kreditfinanziert. Die zweite Hälfte wird aus der Rücklage entnommen, die damit planmäßig Ende nächsten Jahres von 284 000 Euro auf 187 000 Euro sinkt. Der vom Gemeinderat verabschiedete Haushalt schreibt schwarze Zahlen, 40 000 Euro können in den Sparstrumpf des Dorfes gesteckt werden. Fehlt nur noch ein Name für das Bauprojekt. „Das wird sich sicherlich beim Bauen ergeben“, so Teegen.

Wahnsinn mit Wichteln in der Fantasterei

TECHELSDORF. Die Adventszeit rückt näher und damit wird am Sonnabend, 30. November, und am Sonntag, 1. Dezember, in der Fantasterei in Techelsdorf wieder der Wichtelwahnsinn jeweils in der Zeit von 10 bis 18 Uhr starten. Arnulf Zurheide verspricht seinen jungen Gästen: „Die Wichtel werden wieder am Teller drehen, wir planen ein wundervolles Adventswochenende für die Kinder.“

Es wird wieder ein Tomte-Kinderkino geben, dazu ein Angebot, bei dem Adventskränze gebunden werden, und natürlich soll Griesbrei über dem Feuer gekocht werden. In dem Film mit Tomte, dem Fuchs, geht es darum, dass Tomte die Tiere des Hofes vor dem hungrigen Mikkel beschützen soll. Als Dank bekommt der Fuchs auch ein Schälchen Griesbrei. Drei Vorstellungen wird es pro Tag geben, jeweils um 10.30 Uhr, 13.30 Uhr und um 16 Uhr heißt es: Film ab!

Dazu gibt es Bastelaktionen, Hoferkundung, Wichtelpunsch, Leckereien und Pommes von Camp Cuisine, die mit ihren Kochwichteln ebenfalls dabei sind. Der Eintritt inklusive Kino, Griesbrei sowie Bastel- und Adventskranzaktion beträgt sieben Euro. **eix**



Arnulf Zurheide (Mitte) und Niels (vorne) bauen den Regenschutz für den Wichtelwahnsinn auf. **FOTO: SORKA EIXMANN**

CDU will Hochzeitswald nach Nortorfer Vorbild

FLINTBEK. Manchmal muss man auch mal über den Tellerand sehen: Genau das hat die CDU-Fraktion in Flintbek gemacht. Der Blick von Fraktionschef Christian Kummetz ging offenbar Richtung Nortorf, das Ergebnis: Die CDU stellte während der jüngsten Gemeindevertretung den Antrag, einen Hochzeitswald nach dem Vorbild von Nortorf einzurichten.

Eine Begründung hatte Kummetz auch: „Die CDU-Fraktion ist der Meinung, dass die Bürger unserer Gemeinde die Gelegenheit bekommen sollten, sich aktiv an der Schaffung eines Waldes und damit verbundenen Naherholungsortes zu beteiligen“, erklärte der Fraktionsprecher und verwies auf die vielen Aktionen, bei denen allerorten Bäume gepflanzt werden.

Bäume sind wichtig für die Natur und auch für die Umwelt. Seit Sommer 1999 gibt es den Hochzeitswald in Nortorf, in dem jedes Jahr viele neue Bäume zu den unterschiedlichsten Anlässen gepflanzt werden.

Die Vorarbeiten für den Hochzeitswald westlich der L 121 begannen im Sommer des Jahres 1999, auf einer Flä-

che von rund 37 000 Quadratmetern ist seitdem ein Wäldchen entstanden. Mehr als 450 Bäume wie Linden, Rot- und Weißbuchen, Stieleichen, Berg- und Spitzahorn haben dort eine Heimat gefunden. Jedes Jahr kommen bei den verschiedenen Hochzeitsjubiläen neue Bäume hinzu.

Doch nicht nur das, zwischenzeitlich ist der Nortorfer Hochzeitswald auch ein beliebtes Ausflugsziel geworden. Fußgänger oder Radfahrer halten sich an die Ausschilderung ab der Gnutzer Straße und der Gartenstraße und machen sich häufig auf den Weg, um den eigenen Baum zu besuchen.

In Nortorf erhalten die Baumpflanzer von der Amtsverwaltung ein komplettes Angebot, die Kosten liegen bei 150 Euro, den überwiegenden Teil der Gesamtkosten trägt dabei die Stadt. Die CDU-Fraktion möchte per Antrag entscheiden lassen, dass Kosten für einen Grundstückserwerb in den Haushalt aufgenommen werden. Diskutiert werden soll der Antrag am Donnerstag, 28. November, ab 19.30 Uhr im Rathaus während der öffentlichen Sitzung des Umwelt- und Wege-

05. – 11. MAI 2020

Schottland – Auf den Spuren der Highlander



Foto: Pixabay

Erleben Sie Bilderbuchlandschaften und altherwürdige Schlösser.

- Flüge von Hamburg nach Glasgow und zurück (Umsteigeverbindungen); 6 Übernachtungen in 3- und 4-Sterne Hotels (Landeskategorie), 6 x Halbpension in den Hotels
- Besichtigung Stirling Castle; Loch Ness mit Urquhart Castle; Besuch Festungsanlage Fort George
- Besichtigung Kathedrale von Elgin; Besuch einer Malt-Brennerei; Innenansichten des mächtigen Edinburgh Castle; 7 Tage Historic Scotland Pass

1.495 € (Reisepreis p. P.) / EZ-Zuschlag: 315 €

Veranstalter: TUI Deutschland GmbH, Karl-Wiechert-Allee 23, 30625 Hannover in Zusammenarbeit mit Gebeco Reisen, Reise ab/bis Eckernförde, Rendsburg, Kiel, Neumünster, Kaltenkirchen oder Bad Segeberg, Verlagsbegleitung ab/bis Kiel, Mindestteilnehmerzahl: 25 Personen, Anmeldeschluss: 02.12.2019

Buchung und Beratung:

Hapag-Lloyd Reisebüro, TUI Deutschland GmbH, Fleethörn 1–3, 24103 Kiel

Kieler Nachrichten – Seeberger Zeitung
LESERREISEN

☎ 0431 / 903-2286

Aus Bordesholm immer aktuell

Flansen
FLEISCHWAREN
Feinste Qualität seit 1938

Bauernbratwurst
rein Schweinefleisch kg/€ **4,98**

Holsteiner Rinderhack
laufend frisch zum Braten kg/€ **5,55**

Nacken
im Stück oder in Scheiben kg/€ **4,44**

Holsteiner Färsenentrecôte
zart und abgehangen kg/€ **17,90**

Würstchen
frisch aus dem Rauch mit S.-H. Gütezeichen kg/€ **7,00**

Wattenbeker Katenschinken
von der Kappe 100 g/€ **1,28**

Bahnhofstr. 107
24582 Bordesholm